

Demet Ünsal

Die Ausnahmen
von der Meistbegünstigungsklausel
zugunsten der Entwicklungsländer
im Rahmen des GATT

Herbert Utz Verlag • Wissenschaft
München 1999

Vorwort	VII
Abkürzungen	XIII
Literaturverzeichnis	XVI
Einführung: Zielsetzung der Arbeit und Gang der Darstellung	1
I. Kapitel: Das GATT-Abkommen und die Welthandelsorganisation	3
A. Allgemeines	3
B. Die Entstehungsgeschichte des GATT/WTO-Systems	6
I. Vorgeschichte	6
II. Das GATT 1947 als Teil der geplanten ITO	7
III. Weitere Entwicklung	11
C. Die Grundprinzipien des GATT-Abkommens	15
D. Die Struktur der WTO	17
E. Das GATT/WTO-System und die Entwicklungsländer	20
I. Die Rolle der Entwicklungsländer bei der Entstehung des GATT/WTO-Systems	20
II. Die für Entwicklungsländer bedeutendsten Handelsbereiche im Rahmen des GATT 1947	24
1. Handel mit Agrarerzeugnissen	24
2. Textil- und Bekleidungshandel	25
a) Allgemeines	25
b) Selbstbeschränkungsvereinbarungen	26
aa) Allgemeines	26
bb) Vereinbarkeit der Selbstbeschränkungsverein- barungen mit den GATT-Bestimmungen	28
cc) Das Multifaserabkommen	30
3./ Grundstoffhandel	32
III. Entwicklungsländer betreffende Regelungen im WTO-Übereinkommen	34
1. Die für die Entwicklungsländer wichtigsten Handelsbereiche in der WTO	34
a) Handel mit Agrarerzeugnissen	34
b) Textil- und Bekleidungshandel	35
aa) Integration des MEA und anderer Handelsbeschrän- kungen in das neue GATT	35
bb) Die Schutzmaßnahmen, die bis zur Integration ergriffen werden können	38

2.	Die Bedeutung der Einbeziehung des Schutzes des geistigen Eigentums für die Entwicklungsländer.	39
3.	Die Notwendigkeit des Handels mit Dienstleistungen ? für die Entwicklungsländer und die Dienstleistungsbestimmungen.	41
2. Kapitel:	Die Meistbegünstigungsklausel	42
A.	Allgemeines.	42
I?	Inhalt und Bedeutung	42
• 1.	Inhalt	42
2.	Bedeutung	44
II.	Historische Entwicklung	45
III.	Anwendungsbereich	48
IV.	Folgen der Nichteinhaltung	48
BJ	Die Meistbegünstigungsklausel im GATT/WTO-System	50
I.	Im GATT 1947-Abkommen verankerte Bestimmungen über die Meistbegünstigung	50
II.	Die Meistbegünstigungsklauseln in der WTO.	51
1.	Die Meistbegünstigungsklausel im TRIPS-Übereinkommen.	51
a)	Allgemeines.	51
b)	Praktische Bedeutung der TRIPS-Meistbegünstigungsklausel.	51
2.	Die Meistbegünstigungsklausel im GATS-Übereinkommen	53
3. Kapitel:	Die Ausnahmen von der Meistbegünstigungsklausel zugunsten der Entwicklungsländer im GATT/WTO-System	55
A.	Ausnahmen im GATT 1947-Abkommen.	55
I.	Allgemeines.	55
II.	Die Ausnahmen bezüglich Zahlungsbilanzen.	56
III.	Andere Bestimmungen.	59
1.	Art. XVIII GATT	59
2.	Zollunionen und Freihandelszonen.	62
a)	Die Bestimmungen des Art. XXIV GATT.	62
b)	Bestehende Zollunionen und Freihandelszonen zwischen den Entwicklungsländern.	65
aa)	Allgemeines.	65
bb)	Zollunionen und Freihandelszonen in Lateinamerika und der Karibik	66
cc)	Zollunionen und Freihandelszonen in Afrika	70
dd)	Zollunionen und Freihandelszonen in Asien und im Pazifik.	72

ee)~Die Auswirkungen der zwischen den Entwicklungs- ländern gegründeten Zollunionen und Freihandels- zonen	73
ff) Die Entwicklungen in jüngster Zeit	74
3. Teil IV des GATT-Abkommens	75
a) Die Entstehungsphase von Teil IV des GATT-Abkommens	75
b) Eigenart des Teil IV des GATT-Abkommens	77
aa) Allgemeine Betrachtung	77
bb) Die Vorschriften der Art. XXXVI bis XXXVIII GATT	79
c) Im Rahmen des Teil IV des GATT-Abkommens gegründete , Ausschüsse	85
aa) Handels- und Entwicklungsausschuß	85
bb) Unterausschuß für Schutzmaßnahmen und Unterausschuß für den Handel von am wenigsten entwickelten Ländern	87

B. Entwicklungen im Rahmen des GATT, aber außerhalb der Normen des GATT-Abkommens	89
I. Die Entwicklung bis zur Aufnahme des Teils IV in das GATT.	89
1. Der Haberler-Report	89
2. Die Minister-Versammlung von 1963.	90
>II. Das Allgemeine Präferenzsystem zugunsten der Entwicklungsländer.	91
1. Das Allgemeine Präferenzsystem durch <i>Waiver</i>	91
a) Das Entstehen des Allgemeinen Präferenzsystems durch <i>Waiver</i>	91
b) Die Eigenschaften des Allgemeinen Präferenzsystems durch <i>Waiver</i>	92
2. Das Allgemeine Präferenzsystem der <i>enabling clause</i>	96
a) Das Entstehen des Allgemeinen Präferenzsystems der <i>enabling clause</i>	96
b) Die Eigenschaften des Allgemeinen Präferenzsystems der <i>enabling-clause</i>	97
3. Die GSP-Schemata der Europäischen Gemeinschaft und der USA.	103
a) Die GSP-Schemata der Europäischen Gemeinschaft	103
b) Die GSP-Schemata der USA	108
c) Vergleich zwischen den Schemata der Europäischen Gemeinschaft und der USA.	112
4. Der Ausnahmecharakter des Allgemeinen Präferenz- systems im Hinblick auf das Meistbegünstigungsprinzip.	116
5. Auswirkungen der GSP-Schemata auf die Entwicklungsländer	117
a) Allgemeine Auswirkungen.	117
b) Handelsfördernde und handelsverzerrende Wirkungen.	120
III. Handelsrunden, die Ausnahmen für die Entwicklungsländer brachten	122
1. Die Kennedy-Runde	122

2. Die Tokio-Runde	123
3. Die Uruguay-Runde	126
C. Ausnahmen in der WTO	130
I. Die Ausnahmen von der Meistbegünstigungsklausel zugunsten der Entwicklungsländer im TRIPS-Übereinkommen	130
1. Entwicklungspolitik als Ziel des TRIPS-Übereinkommens	130
2. Die generelle Ausnahmeklausel	132
3. Technologietransfer und technische Zusammenarbeit	133
4. Schutz der Wettbewerbsfähigkeit	134
5. Übergangsregelungen	135
II. Die Ausnahmen von der Meistbegünstigungsklausel im GATS- Übereinkommen zugunsten der Entwicklungsländer	137
1. Allgemeines	137
2. Das Prinzip der zunehmenden Beteiligung der Entwicklungsländer	138
3. Ausnahmen für die Entwicklungsländer bei den Wirtschaftsintegrationen	139
4. Die anderen Ausnahmeregelungen	140
III. Ausnahmeregelungen im Übereinkommen über die Landwirtschaft zugunsten der Entwicklungsländer	141
IV. Die übrigen WTO-Übereinkommen,*die für die Entwick- lungsländer Ausnahmeregelungen bringen	143
4. Kapitel: Die Auswirkungen des GATT/WTO-Systems auf die Entwicklungsländer	145
A. Auswirkungen der Bestimmungen im GATT 1947 auf die Entwicklungsländer	145
B. Auswirkungen der Gesamtentwicklung zur Meistbegünsti- gungsklausel im Rahmen des GATT auf die Entwick- lungsländer	150
C. Auswirkungen der WTO auf die Entwicklungsländer	153
Schlußbemerkungen	158